

Bestleistungen purzelten nur so

Mittelfränkische Titelkämpfe im Blockfünfkampf – Sextett der Damen der LG Hersbrucker Alb überzeugt – Robin Frisch dominiert

DINKELSBÜHL (bb) – Zu den Mittelfränkischen Titelkämpfen im Blockfünfkampf führte der Weg heuer nach Dinkelsbühl. Schon in der Vergangenheit erzielten die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb auf der Anlage an der Alten Promenade große Erfolge. Und auch dieses Jahr lohnte sich die weite Anreise.

Fast konkurrenzlos war in der Klasse M15 im Block Lauf Robin Frisch (TV Hersbruck), der mit ins-

gesamt 2568 Punkten an der Spitze in Bayern steht. Bestleistungen erzielte er über 100 Meter in 12,15 Sekunden, über 80m-Hürden in 12,64 Sekunden, im Ballwerfen mit 53 Metern und über 2000 Meter in locker herausgelaufenen 6:38 Minuten.

Die Mädels waren gleich zu sechst am Start und durften am Ende über den Rang zwei mit der Mannschaft jubeln. Darüber hinaus schafften alle mindestens die B-Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften in Aichach. Im Block Sprint der W15 wurde Sina Buchwald (TV) ihrer Rolle als Mitfavoritin gerecht und gewann mit sehr guten 2549 Punkten. Überzeugend waren vor allem ihre 13,04 Sekunden über die Hürden, ihre 25,53 Meter mit dem Speer und ihre neue Bestleistung im Weitsprung von 4,83 Metern.

Auch Isabel Reidl (SV Hohenstadt) erwischte einen guten Tag und wurde mit 2312 Punkten Siebte. Herausragend war ihr Speerwerfen mit 33,96 Metern. Über 100 Meter schrammte sie mit 14,07 Sekunden knapp an einer 13er-Zeit vorbei. Carina Brüser (TV) rundete als Neunte mit 2123 Punkten das gute Ergebnis ab. Sie überzeugte über 100 Meter und vor allem über die Hürden mit Bestzeit von 14,64 Sekunden.

Im Block Lauf der Klasse W15 holte sich Amelie Scharrer (SC Engelthal) die Bronzemedaille ab. Mit



Isabel Reidl überzeugte vor allem mit dem Speer.

Fotos: B. Buchwald

13,48 Sekunden über 100 Meter war sie die Schnellste im Feld und auch über die Hürden unterbot sie in 13,99 Sekunden erstmals die 14 Sekunden-Marke. Der Weitsprung von 4,65 Metern bestätigte ihren Aufwärtstrend.

Solide Sprints mit und ohne Hürden waren die Grundlage für eine gute Punktzahl von Sophia Leon-

hardt (SCE), die sie mit Bestweite von 34,5 Metern im Ballwerfen festigte.

Die jüngste, Sophia Engelkamp (SCE), war die schnellste der LG über 2000 Meter in 8:29 Minuten. Ordentliche 15,32 Sekunden über 100 Meter und 3,70 Meter im Weitsprung rundeten ihren Leistungen ab und bedeuteten Rang neun.



Carina Brüser lief über die 100 Meter sehr stark.